

# Neun deutsche Lieder,

in Musik gesetzt

und

Fraulein Eleonore von Wahl

mit vollkommenster Hochachtung gewidmet  
 et von

August Heinrich von Wegrauch,  
 (Der Lieder 5<sup>te</sup> Sammlung)

DORPAT, bey A. Stieinsky

Leb. Hoff  
 Minn. Hoff

## FRÜHLINGSGRUSS.

Allegretto, con moto.

Begleitung.

Ach! wie aufs Neu die Au - en Schmück\_ket das freund\_li\_che Grün! Al - len ein lieb\_lich  
 Und mit den rei - nen Strah - len Keh\_ - ret auch Hoff - nung zu - rück, Schmei\_chelnde Träu - me  
 Sa - ge, was bringst, o Lie - ber? Al - le be - see - li - gest Du! Bringst du ein Heil dem

Schau - en, Neu auch die Ro - sen er - blühn. Wie mit dem Ruf der Lie - der  
 mah - len Nah mir ein la - chen des Glück. Horch! in dem Hain welch Sin - gen!  
 Fie - ber! Bringst du dem Her - zen die Ruh! Ach! soll ein Glück ich glau - ben,

Regt sich die Sehn\_sucht wie \_ der, Und auf des Wests Ge \_ fie \_ der Schwebt mir die See \_ le da \_  
West! wie so warm fein Schwingen Ach! vor dem süs \_ sen Zwin \_ gen Thrä \_ nen mir feuch \_ ten den  
Lass es ver\_bor \_ gen rau \_ hen, Dort in den dunk len Lau \_ ben Fähr' es mir, Lieb \_ li \_ cher

hin! Und auf des Wests Ge \_ fie \_ der Schwebt mir die See \_ le da \_ hin!  
Blick. Ach! vor dem süs \_ sen Zwin \_ gen Thrä \_ nen mir feuch \_ ten den Blick.  
zu! Dort in den dunk len Lau \_ ben Fähr' es mir Lieb \_ li \_ cher zu!

V. 2 u. 3 dal Segno zum Schluss

decresc. *pp*

## Aus: FRÜHLING LIEBSTER, von Rückert.

Stimme.

Begleitung.

Ich

saß an mei - nem Räd - chen, Spann weis - se Witt - wen - fäd - chen, Da mich mein

cres - cen - do

Freund ver - las - sen hat Da klopft' es an mein Läd - chen: Ge - schwind her - aus, du

*pp*



cres - cen - do tr

Mäd - chen! Ge - schwind, dein Un - ge - treu - er naht.

f al

Thu'

Thu' weg den Wittwenschleyer,  
 Und zeige dich in Feyer,  
 Verbirg's dass du dich hast gehärmt.  
 Er kam und sprach: da sey er.  
 Ich sprach: Mein schöner Freyer,  
 Wo bist derweil herumgeschwärmt?

Da schüttelt' er's Gefieder  
 Und streut' auf Brust und Mieder  
 Mir Duft und Blumen sonder Harm,  
 Fing an und sang mir Lieder,  
 Ich kam zum Wort nicht wieder,  
 Bis er mich kosend hatt' im Arm.

## Aus: FRÜHLING LIEBSTER, von Rückert.

Allegro moderato.

Stimme.

Ich hat - te mich ent - schlos - sen Nicht mehr für Dich zu glüh'n, Nicht

Begleitung.

mehr der Treue Sprossen

Fal - scher, für Dich zu mäh'n

Doch

con espressione

ach! da kamst Du wie - der, Da ich im Schla - fe lag Durch meine Au - gen -

lie-der, Drang deiner Schön-heit Tag Drang deiner

Schön-heit Tag. Du hast durch deine Küsse Mir Gift ins Herz ge-

flösst, Das hat mir die Entschlüsse In Sehnsucht aufgelöst Das

V.S.

8

hat mir die Ent-schlüsse In Sehn - sucht auf-ge - löst; In Sehn - sucht auf-ge -

*rallent.*

*ff* *rallent.*

löst.

*ff*

Aus: FRÜHLING LIEBSTER, von Rückert.

*Allegro.*

Begleitung.

Mein Lieb - ster geht mit flie - gen den Haa - ren, Mit blau - em Ba - rett und  
 An he - ben zu schla - gen die Nach - ti - gal - len, Wo er tritt son - ni - gen

Fine.

grü - nem Ge - wand, Die Blu - men ge - hen um ihn in Schaa - ren, A - ber die  
 Blik - kes her - an, Und hoch be - gin - net mein Herz zu wal - len Wie ich ihn

Ro - se an sei - ner Hand, a - ber die Ro - se an sei - ner Hand.  
 se - he so lieb - lich nah'n, wie ich ihn se - he so lieb - lich nah'n.

Da Capo il  
 Ritornello ..  
 al Fine.



## PREGHIERA.

Stimme.

Begleitung.

marcate

ff

Con anima

Du, der ich ganz er - ge - ben

Mein Dichten und mein Le - ben

Lass mich in

Dei - nem Bil - de an - be - ten Him - mels - mil - de!

cresc.

O lass zu dei - nen Knie - en

In Reu - e mich er - glü - hen In dei - ne

V.S.

*poco piu lento*

lie - ben Hän - de Bring' ich der Thränen Spen - - - de

*con expr.*

All was mich

*ff*

sem - pre

brennt und quä - let, Nur Dir - - - hab' ich ge - feh - - -

*forte*

let. O wir - ke mir von Neu - em Ein

lieb - li - ches Ver - zei - hen O wir - ke mir von Neu - em

Ein liebli - ches Ver - zei - hen!

marcate

v. s.

Du, der ich ganz er - ge - ben      Mein Dichten und mein Le - ben      Lass mich in Dei - nem Bil - de

An - be - ten Him - mels - mil - - - de      In dei - nen Schooss be - kenn'      ich mei - ne

Sün - den      Du nur ver - magst zu lö - sen und zu bün - den,      In Dir ver - trau'



— ich mei-ne Sün-den Du nur ver-magst zu lö-sen und zu bin-den, zu

lö-sen und zu bin-den zu lö-sen und zu bin-den.

## Aus: FRÜHLING LIEBSTER, von Rückert.

Con moto, non troppo allegro.

Stimme.

Begleitung.

Der Liebste hat mir Le - ben . ein - ge -

haucht, Des Liebsten Kuss hat See - le mir ge - schenkt, Der Liebste

hat in Won - ne mich ge - taucht, Der Liebste hat in Schwer - muth . mich ge -

sfor - zan - do *p/p* poco rallentando

*a tempo poco a poco cres — cen — do*

senkt, Was in mir lebt, empfindet, liebt und denkt ist

von dem Lieb — sten.

*sforzando*

Darf ich seyn er — grimmig wenn auch der Liebste, was er gab, mir

*express.*

V.S.

nimmt? Wenn auch der Liebste, was er gab, mir nimmt?

The first system of the musical score is in A major (three sharps). The vocal line consists of a single melodic line with lyrics. The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

The second system continues the musical piece. The vocal line has a rest at the beginning of the system. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

ral - len - tan - do

The third system concludes the piece. The vocal line has a rest at the beginning. The piano accompaniment continues until the end of the system, where it ends with a double bar line and a final chord in the right hand.

# DER KNABE.

19

Andante.

Stimme.

Aus der Hei-math zog der Kna-be, Hei-ses Seh-nen, trieb ihn fort, An der Hoff-nung

Begleitung.

leich-tem Sta-be Wan-dert er von Ort zu Ort, Wan-dert er von Ort zu Ort.

ral.

Was er sucht, kann er nicht nennen  
Was ihn ruft, er weiss es nicht,  
Was ihm winkt im Frühroths-Brennen  
Ihn umschwebt im Sternenlicht.

Und so zieht's ihn in die Weite,  
Durch das Leben sonder Rast,  
Alles lässt er, was ihn freute,  
Folgt den Winden nur mit Rast.

Wird er, was er sucht, finden?  
Oder muss er ewig zieh'n?  
Sieht er stets das Ziel entschwinden,  
Oder wird es ihm erblüh'n?

Fr. von Reinhard.



## Aus den REISEBILDERN von H. Heine.

Andante poco Adagio, il tutto con gran espressione.

Stimme.

Begleitung.

Du bist wie ei - ne Blu - me, So hold und schön und rein,  
 Mir ist, als ob die Hän - de Auf's Haupt dir le - gen sollt',

Ich schau' dich an Ich schau' dich an, und Weh - muth  
 Be - tend, dass Gott Be - tend, dass Gott dich wah - re

*legato*  
*e sostenuto*

Schleicht mir ins Herz hin — ein — — — — —  
 So rein und schön und hold — — — — —

ich schau dich an und Weh — muth  
 Be\_tend dass Gott dich wah — re

Schleicht mir ins Herz hin — ein.  
 So rein und schön und hold.

## DIE ROSEN BLÜH'N.

Stimme.



Begleitung.



Le - bens Werth Wird hier ge - lehrt, Im ed - len Trin - ker krei - se.



Es wan - de - re Die an - de - re Ge - lehr - sam keit, die mehr be - gehrt, Wir



wün-schen ihr Glück zur Rei-se, Wir. wün-schen ihr Glück zur Rei-se.

Die Wissenschaft  
 Den flücht'gen Saft  
 Der Freude rasch zu schlürfen,  
 Ist grad' so viel  
 Vom Narrenspiel  
 Der Welt, als wir bedürfen.  
 Beschränket euch,  
 Still tränket euch,  
 Und lass' sich schleppen wer da will  
 :Mit Weltverbess'rungs entwürfen.:

Es ist kein Grund  
 Im morschen Rund  
 Der Erd' auf den zu bauen,  
 Drum baut' ich blos  
 Mein luftig Schloss  
 Auf schöne Augenbrauen:  
 Und logen sie,  
 Und trogen sie,  
 So war die Freude doch so gross,  
 :Den schönen falschen zu trauen.:

Rückert.

Der Druck ist gestattet.  
 Dorpat, den 1. August 1827.  
 Staatsrath Baron Ungern Sternberg,  
 Censor.